

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Illustration: "Altdeutsches Gemach" im Städt. Solms-Museum

[urn:nbn:de:bsz:31-221356](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221356)

lichen Sammlungen und dem Badischen Münzkabinett (sämtliche im ehemaligen Residenzschloß) einen Besuch abstattet, oder ob man den naturkundlichen und ethnographischen Abteilungen im Gebäude der Landesammlungen am Friedrichsplatz einige Stunden widmet, schließlich im Armeemuseum Karlsruhe „Deutsche Wehr am Oberrhein“ (im ehemaligen Marstallgebäude beim Schloß), oder im Deutschen Schefelmuseum sinnend verweilt — stets wird man mit größtem Erstaunen auf Neuland stoßen und wunderbare Eindrücke sammeln können.

Doch mit den reichhaltigen Museen und Sammlungen ist die kulturelle Bedeutung Karlsruhes noch lange nicht erschöpft, denn das Kunstschaffen selbst und insbesondere die Theater- und

Musikpflege

stehen hier in hoher Blüte. Nachdem den ganzen Sommer über zum ersten Male festliche Abendmusiken veranstaltet worden sind, klingt dieser Zyklus mit dem letzten historischen

Schloßkonzert am 6. September unter dem Motto „Weiteres Rokoko“ glücklich und vielversprechend aus. Dieses Konzert ist sozusagen das Bindeglied zum Karlsruher Konzertherbst, der unmittelbar darauf mit bedeutungsvollen musikalischen Veranstaltungen seinen Anfang nimmt. Immer noch locken indessen

die schönen Spätsommertage

mit ihrer angenehmen Temperatur hinaus ins Freie, um Karlsruhe, die Stadt der Blumen und Gärten, sowie ihre reizvolle Umgebung kennen zu lernen. Diese Nachsaison ist für die Besucher unserer Stadt ganz besonders reich an Eindrücken mancherlei Art: in der Stadt selbst bedeutungsvolle Darbietungen auf kulturellem, künstlerischem und musikalischem Gebiet, wobei nicht zuletzt die wieder begonnenen Ausstellungen im Badischen Kunstverein und in der Badischen Landesgewerbehalle genannt seien, ferner ein jeden Geschmack befriedigendes Unterhaltungsprogramm der leichten Muse, der Kleinkunst und der Geselligkeit und schließlich die vielseitigen Möglichkeiten, schöne Spaziergänge, Wanderungen und Ausflugsfahrten zu unternehmen.



„Altdeutsches Gemach“ im Städt. Solms-Museum.

Aufn. Dr. Burger